

presse

AG Sport

Spitzensportler in Deutschland benötigen eine starke Vertretung

Detlev Pilger, sportpolitischer Sprecher:

In der Sitzung des Sportausschusses haben die Vertreter von Athleten Deutschland e.V. gestern ihre Motivation zur Gründung des Vereins „Athleten Deutschland e.V.“ sowie die inhaltliche Ausrichtung dargestellt. Mit einer eigenständigen Vertretung erhoffen sich die Athletinnen und Athleten eine größere Unabhängigkeit vom organisierten Sport sowie eine notwendige Professionalisierung.

„Ziel ist insbesondere, die Bedingungen für die Athletinnen und Athleten in allen Phasen ihrer sportlichen Karriere zu verbessern, aber natürlich auch eine Vernetzung auf internationaler Ebene, wo es ebenfalls vergleichbare Bestrebungen gibt.“

Die beiden Athletenvertreter Max Hartung und Silke Kassner erläuterten die Notwendigkeit einer finanziellen Grundausstattung für Mittel für Sach- und Personalausgaben. Die Herausforderungen im nationalen und internationalen Sport sind zu umfangreich, um diese im Interesse der deutschen Athletinnen und Athleten von ehrenamtlichen Vertretern leisten zu können. Die SPD-Bundestagsfraktion unterstützt diese Entwicklung und wird sich in den nächsten Haushaltsverhandlungen für die Bereitstellung der notwendigen Mittel einsetzen.“